



LAUCHRINGEN

Unsere familienfreundliche Gemeinde

Informationen zum Buchsbaumzünsler

Verursacher für die derzeitigen Fraßschäden an Buchsbaum ist die Raupe des Buchsbaumzünslers *Diaphania perspectalis*. Dieser Kleinschmetterling stammt aus Ostasien und hat sich bereits entlang des Rheins etabliert und breitet sich jetzt auch am Hochrhein verstärkt aus.

Die jungen Raupen verursachen einen Schabefraß, bei dem die oberste Schicht der Blätter gefressen wird und sich somit helle Stellen auf den Blättern bilden. In den späteren Entwicklungsstadien der Raupen, werden die gesamten Blätter gefressen. Wenn Nahrungsmangel entsteht geht die Raupe sogar an die junge Rinde. Die befallenen Pflanzenteile sterben in Folge dessen ab.

Die Raupen sind gelbgrün bis dunkelgrün schwarz und weiß gestreift, sind gepunktet mit weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Diese sind zum Teil schwer zu entdecken. Darum sollte auch auf befallenen Blättern oder auf grüne Kotkrümel geachtet werden. Im Frühjahr beginnt der Fraß je nach Temperatur bereits im April. In wärmeren Regionen kann mit bis zu drei Generationen des Buchsbaumzünslers gerechnet werden.

Im Haus- und Kleingartenbereich sollten die Pflanzen über die gesamte Vegetationsperiode regelmäßig kontrolliert werden. Gespinste sollten herausgeschnitten und Raupen abgesammelt werden. Gegen die ersten Raupenstadien, die noch zwischen zusammen gesponnen Trieben und Blättern fressen kann mit einer chemischen Bekämpfung wenig ausgerichtet werden. Gegen die weiteren Raupenstadien kann „Spruzit Neu“ oder „Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso“ bzw. „Bayer Garten Kombi-Schädlingsfrei“ bis zur Verpuppung eingesetzt werden.

Der Rückschnitt bzw. die entfernten Gespinste sollten luftdicht in Plastiksäcken gut verschlossen dem Restmüll zugeführt werden. Die luftdicht verpackten Gespinste können auch bis zum Tod der Raupen zwischengelagert werden und dann auf den Grünkompostierungsanlagen des Kreises abgegeben werden.

Befall auch auf den Friedhöfen der Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass auch die beiden Friedhöfe in Oberlauchringen und Unterlauchringen vom Buchsbaumzünsler befallen sind.

Die Gemeindegärtnerei bekämpft den Schädling auf den Grünflächen, Grünanlagen, Hecken und Büschen nach Kräften, bittet jedoch darum, dass auch die Grabverantwortlichen die Pflanzen auf den Gräbern entsprechend kontrollieren und bei einem Befall die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung einleiten. Eine wirksame Schädlingsbekämpfung hat in diesem Fall nur Erfolg, wenn das Insekt von allen flächendeckend bekämpft wird.



LAUCHRINGEN

Unsere familienfreundliche Gemeinde

Neue Mietboxen für Fahrräder am Bahnhof und Bahnhofsteilpunkt

Am Bahnhof Oberlauchringen sowie am Bahnhofsteilpunkt Lauchringen West stehen seit kurzem Mietboxen für Fahrräder. Diese sind von der Gemeinde angeschafft worden, da zahlreiche Pendler nicht mit dem Fahrrad die Bahnhofsteilstellen anfahren, aus Furcht vor Diebstahl oder Sachbeschädigungen an den Rädern.

Vielfach wurde deshalb von Nutzern des öffentlichen Personennahverkehrs, der Wunsch geäußert, abschließbare Fahrradboxen aufzustellen, in denen die Räder verwahrt werden können. Angeschafft wurden 25 Mietboxen, 16 für den Bahnhof Oberlauchringen und 9 für den Bahnhofsteilpunkt Unterlauchringen. In jeder Box kann ein Fahrrad untergebracht werden.

Die Vermietung der Boxen an Privatpersonen durch die Gemeindeverwaltung erfolgt monatsweise. Der Preis beträgt 5,- Euro pro Monat. Für einzelne Tage stehen an beiden Bahnhöfen auch separate Boxen bereit, die per Münzeinwurf, tageweise für € 1,- gemietet werden können.

Mit den neuen Boxen soll den Besitzern hochwertiger Fahrräder ermöglicht werden, ihre Räder sicher und geschützt vor Witterungseinflüssen am Bahnhof sowie dem Bahnhofsteilpunkt West in Lauchringen zu verwahren. Die Boxen können selbstverständlich auch als Unterstand für Rollatoren o.ä. verwendet werden. Die massiven und geschlossenen Fahrradboxen verfügen über ein stabiles Stahlgerüst, statische Verbindungselemente und gekantete Stahlblechkassetten. Die Parksituation an den beiden Bahnhofsteilstellen kann so weiter verbessert werden und Lauchringen als Dreh- und Angelpunkt für viele Pendler der Hochrhein- und Wutachtallinie stärken.

Mietinteressenten melden sich bitte im Rathaus Lauchringen, Bürgerservice, unter Tel. 07741 / 6095-31, -32, -33.

